

Nichts unverlangt!

[20685.]

Soeben erscheint und bitte zu verlangen:

König Wilhelm

von
K. Schneider.
(Geh. Hofrath und Vorleser des Königs.)

Dritte Auflage.

8. 96 Seiten. Preis 7½ S.

Die nahen Beziehungen, in welchen der Herr Verfasser zu Seiner Majestät seit vielen Jahren steht, machten es ihm möglich, wichtige und bisher noch ganz unbekannt Thatsachen zu berichten.

Die zwei ersten Auflagen sind vollständig vergriffen, obwohl ich nur baar lieferte. — Jetzt habe ich jedoch eine so starke Auflage drucken lassen, daß es mir möglich ist, auch à cond. Bestellungen brücksichtigen zu können, und bitte ich zu verlangen.

Handlungen, welche gleichzeitig baar mit 33½ % bestellen, erhalten bei der Expedition den Vorzug.

Unverlangt sende ich nichts.

Partien liefere ich baar 13/12 Exempl. mit 33½ %; — 55/50 mit 40 %; — 110/100 mit 50 %.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Berlin, Ende August 1867.

E. Schweigger'sche Hofbuchhandlung
(früher Mylius Verlag).

[20686.] Wir versanden heute als Neuigkeit und zur Fortsetzung:

Junius' Briefe. Stat nominis umbra. Deutsch von Arnold Ruge. Dritte durchaus berichtigte Auflage. gr. 8. Geh. 1 fl 10 Ngr ord., 1 fl netto.

Cornelia. Zeitschrift für häusliche Erziehung. Unter Mitwirkung der Herren Prof. Bock, Seminar-Director Curtman, Prof. Castein, Prof. Masius, Prof. Merkel, Dr. Reyher, Director Zille u. A. herausgegeben von Dr. Carl Pilz. Achter Band. I. Heft. gr. 8. Preis eines Bandes von fünf Heften 22½ Ngr ord., 15 Ngr netto.

Probehefte der „Cornelia“ stehen gratis zu Diensten.

Leipzig, 30. August 1867.

C. F. Winter'sche Verlagsbdlg.

[20687.] In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Ueber das gemeinsame Indigenat

im
Gebiete des Norddeutschen Bundes.

Von
Rud. Brückner,

Herzogl. Staatsrath zu Gotha,
2 Bogen. Geh. Preis 5 Ngr ord.,
3½ Ngr netto.

Gotha, 29. August 1867.

E. F. Thienemann.

[20688.] In unserm Verlage ist soeben erschienen:

Das Gremium

der
Gemeindebevollmächtigten in Nürnberg

und die
Hyperorthodoxie.

Preis 9 kr. od. 3 Ngr.

Vorstehende Schrift verdankt ihren Ursprung dem Umstande, daß in Nürnberg ein Lehrer von einer Schulstelle, um die er sich gemeldet hatte, aus hyperorthodoxen Befürchtungen zurückgewiesen wurde. Es mußte die eigenthümliche Geschichte ins rechte Licht gesetzt, die Anwendung der Hyperorthodoxie im concreten Falle sachlich und persönlich als völlig grundlos dargestellt, die Rechtgläubigkeit der Lehrer gegen freie religiöse Richtungen in Schutz genommen und überhaupt das volle Christenthum als das eigentliche Lebensprinzip der Schule nachgewiesen und gewahrt werden. Die Schrift hat, wie schon hieraus zu ersehen ist, durchaus nicht bloß locales Interesse und sei deshalb allen Eltern und Lehrern hiermit aufs wärmste empfohlen.

Augsburg.

v. Jenisch & Stage'sche Buchhandlg.

Nova nur auf Verlangen.

[20689.]

Soeben erschien in meinem Verlage:

Scheinpflug, Bernhard, Professor an der deutschen Oberrealschule in Prag, deutsches Lesebuch für die unteren Klassen der Mittelschulen. I. Theil. 14 Bogen. 1868. 64 kr. = 12½ Ngr.

Springer, Anton, Professor an der Realschule in Hohenmauth, die deutsche Rechtschreibung, Wortbildung u. Satzzeichenlehre. Mit Stoffen zu Diktaten und Aufgaben für Mittelschulen. 12 Bogen. 1867. 1 fl. = 20 Ngr.

Schmitt, Anton, Director einer Mädchenschule, der deutsche Rechtschreibungsschüler in der Volksschule Böhmens und Mährens. 3. umgearbeitete Auflage. 1868. Cartonirt 36 kr. = 7½ Ngr.

Wolf, Achill, Ingenieur des Grafen Clam-Martinic, der landwirthschaftliche Bau in seiner billigen und praktischen Gestaltung durch Anwendung englischer und belgischer Bauprinzipien. 3. Aufl. 1868. 36 kr. = 7½ Ngr.

Breuera, Královské horní město Hora Kutná. Úplný děje- a místopis vydal P. M. Veselský. I. Theil (Geschichte Kuttensbergs). 1 fl. = 20 Ngr. (Commission.)

Krönungsbilder Seiner Majestät Kaiser Ferdinand's im Jahre 1836. 12 Blatt. Folio. 6 fl. ord., 4 fl. netto = 4 fl ord., 2 fl 20 Ngr netto.

Diese 12 Blatt wurden seiner Zeit vom Landesausschuss des Königreichs Böhmen herausgegeben und sind nie in den Handel ge-

kommen. Ich habe die ganze Auflage gekauft, kann jedoch nur fest liefern.

Um thätige Verwendung bittet
achtungsvoll

Prag, 15. August 1867.

H. Dominicus.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[20690.] Anfang October d. J. erscheint in unserm Verlage:

Rang- und Quartier-Liste

der
Königl. Preuss. Armee und Marine
für das Jahr 1867.

Redaction: Die Königl. Geheime Kriegs-Kanzlei.

8. Geh. 1 fl 2½ S; cart. 1 fl 7½ S baar.

Die in den letzten Jahren eingetretene ansehnliche Erweiterung des Buches macht eine Preiserhöhung von 5 S pro Exemplar nothwendig. — Wir bitten, uns Ihre Bestellungen möglichst bald zukommen zu lassen und die Herren Commissionäre mit der nöthigen Anweisung zu versehen, da wir bekanntlich nur gegen baar ausliefern können. — Die bereits eingegangenen Bestellungen sind sorgfältig notirt.

C. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Bur Tabaksteuerfrage!

[20691.]

In den nächsten Tagen erscheint in unserm Verlage:

Ein unparteiisches Wort zur Tabakfrage

von

Professor Cantor.

Preis 3 Ngr oder 9 kr. ord. mit 33½ % Rabatt und 13/12 in Rechnung, 7/6 baar.

und bitten wir um schleunige Angabe des Bedarfs. Der Verfasser zeigt mit Berufung auf statistische Angaben, welche bisher zum großen Theil noch nicht in dieser Weise verwerthet wurden, die Unmöglichkeit, eine Tabaksteuer einzuführen, ohne die erheblichsten Mißstände hervorgerufen, sowie auch die Geringsfügigkeit ihres voraussichtlichen Ergebnisses. Ebenso wendet er sich aber auch gegen zu weit gehende Folgerungen sonstiger Gegner der Tabaksteuer, welche vielfach nichts bewiesen haben, indem sie zu viel beweisen wollten.

Heidelberg, 31. August 1867.

Fr. Bassermann'sche Verlagsbuchbdlg.

[20692.] Meinen vielen Geschäftsfreunden bringe ich hiermit die Nachricht, daß binnen kurzer Zeit Vol. III. der

Acta ex iis decerpta quae apud Sanctam Sedem geruntur in compendium opportune redacta etc.

(römische Ausgabe) erscheinen wird und zum Preise von 4½ fl durch mich bezogen werden kann.

Bitte mir Ihren Bedarf recht bald bekannt zu geben, um die Continuation feststellen zu können.

Regensburg, August 1867.

Fr. Pustet.